

Am 29. Juni 1943 wurde Köln von dem folgenschwersten Luftangriff im 2. Weltkrieg getroffen (Peter- und Paul Angriff).

Tausende verloren ihr Leben, Zehntausende ihr Hab und Gut, die Innenstadt war fast vollständig zerstört.

In einer Führung mit Günter Leitner und Armin Beuscher und mit spirituellen Impulsen erinnern wir an bittere Kriegsjahre und die Sehnsucht nach Frieden.

Stadtführung: Günter Leitner (Historiker und Stadtführer),

Liturgische Impulse:
Rainer Thelen
Armin Beuscher

Ablaufplan

Treffpunkt 17.00 Uhr:



K 101. Frühere Synagoge (Foto R. Thelen)

1. Station: Bunker Körner Str.101
Geschichte eines Ortes

2. Station: Edelweißpiraten
(Ausgang Bahnhof Ehrenfeld)



(Bahnhof Ehrenfeld/Foto R.Thelen)

3. Station: Friedenskirche
Erinnerungen an Ernst Flatow und
Lilli Wieruszowski

4. Station: Mechternkirche
(Mechternstrasse)

Ende ca. 19.00Uhr

Erinnerungsspuren von Krieg und Frieden in Köln-Ehrenfeld



BLICK AUF DIE FRIEDENSKIRCHE (Foto R. Thelen)

**Ein ökumenischer Gedenkgang
zur Erinnerung an die Angriffe
an Peter und Paul 1943**

**Am Samstag, dem 4.Juli 2020
von 17.00-19.00 Uhr**

Anmeldungen bitte nur über das
Büro des Katholikenausschusses
Koeln@katholikenausschuss.de

„Wer vor der Vergangenheit die Augen verschließt, wird blind für die Gegenwart. Die Jungen sind nicht verantwortlich für das, was damals geschah. Aber sie sind verantwortlich für das, was in der Geschichte daraus wird.“

(Bundespräsident Richard von Weizsäcker am 8.5.1985)

„Wie will die Kirche „auf Vergebung hoffen, wenn sie schweigt“
Elisabeth Schmitz 1935



St. Mechtern (Foto R. Thelen)

Ökumenischer Gedenkgang
am Samstag, dem 4.7.2020

Wir gedenken der Opfer von
Faschismus, Krieg und Gewalt.

Wir bitten freundlichst die
allgemeinen Regeln zur Corona-
Pandemie zu befolgen
(Mund- und Nasenschutz,
Mindestabstand halten, Hygiene)

Verantwortlich:
Rainer Thelen
Katholikenausschuss
der Stadt Köln,
Armin Beuscher, Pfarrer
Evangelischer Kirchenverband
Köln und Region
Kartäusergasse 7-9, Köln